



**Niederschrift**

**über die**

**2. Sitzung des Kreisausschusses**

**des Landkreises Erlangen-Höchstadt**

**Sitzungstermin:** Freitag, den 18.07.2014

**Sitzungsbeginn:** 09:00 Uhr

**Sitzungsende:** 10:45 Uhr

**Ort, Raum:** Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

**Anwesend sind:**

Landrat Alexander Tritthart

**CSU-Fraktion**

Kreisrat Reinhard Nagengast

Kreisrat Walter Nussel

Kreisrat Johannes Schalwig

Kreisrätin Friederike Schönbrunn

Kreisrat Alexander Schulz

ab 09:26 Uhr, während TOP I/3

als Vertreter für Kreisrätin Dr. Salzner

**SPD-Fraktion**

Kreisrat Dr. German Hacker

Kreisrat Christian Pech

Kreisrätin Mechthild Glab

bis 10:27 Uhr, während TOP II/2

als Vertreterin für Kreisrat Hänjes

**FW-Fraktion**

Kreisrat Gerald Brehm

Kreisrat Karsten Fischkal

ab 09:04 Uhr, während TOP I/1.1

bis 10:08 Uhr, während TOP II/2

**Bündnis 90/Die Grünen**

Kreisrat Manfred Bachmayer

Kreisrat Wolfgang Hirschmann

**Gäste/Sachverständige**

Sparkassendirektor Herbert Fiederling

Kreissparkasse Höchststadt a. d. Aisch;

ab 09:10 Uhr, während TOP I/1.2

bis 09:38 Uhr, nach TOP II/1

**Verwaltung**

Verwaltungsamtsrat Marcus Schlemmer

Oberregierungsrätin Kathrin Gensler

Oberregierungsrätin Anne-Marie Müller

Regierungsrat Manuel Hartel

Verwaltungsamtsrat Dietmar Pimpl

Beschäftigter Friedrich Schlegel

Regierungsinspektor Matthias Görz

Beschäftigte Dorothea Ackermann

Beschäftigter Friedrich Geyer

Verwaltungsamtsrat Armin Deller

Beschäftigter Marc Feilbach

Beschäftigter Helmut Bayer

bis 10:40 Uhr, nach TOP II/2

bis 10:40 Uhr, nach TOP II/2

bis 10:40 Uhr, nach TOP II/2

bis 09:10 Uhr, nach TOP I/1.2

bis 10:40 Uhr, nach TOP II/2

bis 09:28 Uhr, Ende öffentl. Sitzung

bis 09:28 Uhr, Ende öffentl. Sitzung

bis 09:28 Uhr, Ende öffentl. Sitzung

bis 09:11 Uhr, nach TOP I/1.3

**Schriftführerin**

Regierungsamtfrau Birgit Stolla

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

**I. Öffentliche Sitzung:**

1. Vergabe verschiedener Zuschüsse des Landkreises;
  - 1.1. Förderung des Feuerlöschwesens durch den Landkreis Erlangen-Höchstadt; Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges (HLF 20/16) durch die Gemeinde Adelsdorf.
  - 1.2. Landwirtschaft und Organisationen im ländlichen Bereich.
  - 1.3. Musik und Gesang.
  - 1.4. Durchführung von Naturschutzmaßnahmen.
2. Kreisstraßen ERH 8 / FO 29 zwischen Unterschöllnbach und Kleinsendelbach; Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben.

**II. Nichtöffentliche Sitzung:**

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 07.07.2014; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung teilt Landrat Tritthart mit, diese müsse um folgenden dringlichen Tagesordnungspunkt ergänzt werden:

**„3. Einrichtung eines Bedarfsverkehrs auf der VGN-Linie 207“**

Die Mitglieder des Kreisausschusses sind mit der Ergänzung der Tagesordnung einverstanden.

**I. Öffentliche Sitzung:**

**1. Vergabe verschiedener Zuschüsse des Landkreises;**

**1.1. Förderung des Feuerlöschwesens durch den Landkreis Erlangen-Höchstadt; Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges (HLF 20/16) durch die Gemeinde Adelsdorf**

Den Mitgliedern des Kreisausschusses liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage vor.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinde Adelsdorf wird zur Anschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 20/16 ein Zuschuss des Landkreises Erlangen-Höchstadt entsprechend den seit 08.11.2010 geltenden Förderrichtlinien in Höhe von 38.000,00 € gewährt. Der Zuschussbetrag ist an die Gemeinde Adelsdorf auszuführen.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen **Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12**

**1.2. Landwirtschaft und Organisationen im ländlichen Bereich**

Den Mitgliedern des Kreisausschusses liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage mit dem Schreiben des Kreisberatungsausschusses des Bayer. Bauernverbandes vom 01.07.2014 vor.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die freiwilligen Leistungen des Landkreises zur Förderung der Landwirtschaft und der Organisationen im ländlichen Bereich werden entsprechend dem Vorschlag des Kreisberatungsausschusses des Bayerischen Bauernverbandes vom 30.06.2014 ausbezahlt.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen **Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12**

**1.3. Musik und Gesang**

Den Mitgliedern des Kreisausschusses steht zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zur Verfügung.

Landrat Tritthart erklärt, die Förderung von Sängerguppen im Bezirk Erlangen betrifft zwei Chöre in Uttenreuth und einen Chor in Buckenhof.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

I. Förderung der Sängerguppen (pro zugeschlossener Verein 30,68 €)

Baiersdorf	8 Vereine	245,44 €
Erlangen	3 Vereine	92,04 €
Aurachgrund/Herzogenaurach	13 Vereine	398,84 €
Höchstadt/Aisch	12 Vereine	368,16 €
<u>Schwabachgrund</u>	<u>15 Vereine</u>	<u>460,20 €</u>
<u>gesamt</u>	<u>51 Vereine</u>	<u>1.564,68 €</u>
=====		

II. a)	Zuschuss an den Kreisverband (Sängerkreis) der Gesangvereine für Jugendarbeit	2.000,00 €
b)	Zuschuss an den Nordbayerischen Musikbund Kreisverband Erlangen-Höchstadt für Jugendarbeit	5.000,00 €
	<u>gesamt</u>	<u>8.564,68 €</u>
		=====

III. Der für den Musikrat des Landkreises Erlangen-Höchstadt bereitgestellte Betrag in Höhe von 20.000 € ist zur Förderung der musischen Jugendarbeit an den Musikrat auszuführen.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12**

#### 1.4. Durchführung von Naturschutzmaßnahmen

Den Mitgliedern des Kreisausschusses liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage vor.

Von Kreisrat Bachmayer wird angeregt, in einer der nächsten Sitzungen des Kreisausschusses zu berichten, was im Bereich Naturschutz mit den zur Verfügung gestellten Zuschüssen geleistet werden konnte.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Zuschüsse für die Naturschutzverbände sowie die Teichgenossenschaft Aischgrund werden 2014 wie folgt verteilt:

- Bund Naturschutz, Kreisgruppe Höchstadt-Herzogenaurach	1.500,00 Euro
- Bund Naturschutz, Kreisgruppe Erlangen	1.000,00 Euro
- Arbeitsgemeinschaft Heimische Orchideen	500,00 Euro
- Natur- und Umwelthilfe e.V.	500,00 Euro
- Landesbund für Vogelschutz	1.000,00 Euro
- Teichgenossenschaft Aischgrund	<u>1.000,00 Euro</u>
	5.500,00 Euro

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12**

## 2. **Kreisstraßen ERH 8/FO 29 zwischen Unterschöllnbach und Kleinsendelbach; Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben**

Den Mitgliedern des Kreisausschusses liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage vor.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 200.000,00 Euro bei Haushaltsstelle 1.6508.9510 (Ausbau der Kreisstraße ERH 8 / FO 29 zwischen Unterschöllnbach und Kleinsendelbach werden bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von 125.000,00 Euro bei Haushaltsstelle 1.6508.3619 (Zuweisungen nach dem GVFG) und Minderausgaben in Höhe von 75.000,00 Euro bei Haushaltsstelle 1.6517.9510 (ERH 7 Radweg).

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12**

## 3. **Einrichtung eines Bedarfsverkehrs auf der VGN-Linie 207**

Den Mitgliedern des Kreisausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine Tischvorlage zur Verfügung gestellt. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Landrat Tritthart erklärt, entsprechend dem Nahverkehrsplan für den Landkreis Erlangen-Höchstadt wurde für die VGN-Linie 207 der Einsatz bedarfsgesteuerter Verkehre geprüft und in Zusammenarbeit mit dem OVF ein Konzept entwickelt. Demnach würden künftig acht Fahrten, bei denen keine bzw. nur sehr wenige Fahrgäste gezählt wurden, nur dann durchgeführt, wenn diese eine Stunde vorher telefonisch oder online bestellt werden. Zusätzlich biete jedoch der OVF auch am Wochenende acht Bedarfsverkehrsfahrten an, die bisher nicht vorgesehen sind. Insgesamt würde sich daher mit Einführung des bedarfsgesteuerten Verkehrs gegenüber dem heutigen ÖPNV-Angebot eine Verbesserung ergeben. Für den Landkreis entstehen in diesem Fall nur noch Kosten für die tatsächlich durchgeführten Fahrten. Auf diese Weise könnten Kosten in Höhe von rund 40.000 € eingespart werden.

Im Anschluss erläutert Beschäftigter Feilbach das Konzept. Durch die Zusammenarbeit des OVF mit den örtlichen Busunternehmen Galster und Vogel werde gewährleistet, dass die Anfahrtswege gering gehalten und somit Kosten eingespart werden. Für Pendler bestehe die Möglichkeit, die Fahrten dauerhaft zu buchen und nur die Zeiten der Nichtinanspruchnahme der Fahrten mitzuteilen. Positive Erfahrungen mit bedarfsorientierten Verkehren sind aus dem Landkreis Roth bekannt. Es würde sich deshalb anbieten, bis zum Konzessionsende der Linie 207 einen Testlauf zu starten. Danach könne beurteilt werden, ob derartige Angebote auch im ländlichen Raum akzeptiert werden und dies eine Möglichkeit sei, schwach besiedelte Räume mit kleineren Fahrzeugen zu erschließen.

In der weiteren Beratung erklärt Kreisrat und Bürgermeister Brehm, die Entscheidung werde von seiner Seite unter der Voraussetzung begrüßt, dass für die Bürgerinnen und Bürger keine wesentlichen Nachteile eintreten. Im Bereich der Stadt Höchstadt a. d. Aisch werde derzeit ein Stadtverkehr geplant. Vor der Umsetzung der heutigen Entscheidung sollte unbedingt eine Abstimmung zwischen dem Landkreis und der Stadt Höchstadt a. d. Aisch erfolgen.

Auf Nachfrage vertritt Beschäftigter Feilbach die Ansicht, die eingesparten Finanzmittel sollten zu einem späteren Zeitpunkt, erst nach erfolgter Ausschreibung

verschiedener Linien, gezielt für Verkehrsverbesserungsmaßnahmen eingesetzt werden.

Abschließend schlägt Landrat Tritthart vor, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

„Vor der endgültigen Umsetzung erfolgt eine Abstimmung mit der Stadt Höchststadt a. d. Aisch.“

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die von der Verwaltung beschriebene bedarfsorientierte Bedienung der im Fahrplan gelb markierten Fahrten der VGN-Linie 207 durch den OVF.

Vor der endgültigen Umsetzung erfolgt eine Abstimmung mit der Stadt Höchststadt a. d. Aisch.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13**

## **II. Nichtöffentliche Sitzung:**

.....

Erlangen, 21.07.2014

Alexander Tritthart  
Landrat

Birgit Stolla  
Regierungsamtfrau

# Kreisberatungsausschuß des Bayerischen Bauernverbandes

Körperschaft des öff. Rechts  
Kreisverband Erlangen-Höchstadt

## Geschäftsführung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Jahnstraße 7  
90763 Fürth  
Tel. 0911 / 99715-0

Fürth, den 30.06.2014

## Vorschlag

für die Vergabe der freiwilligen Leistungen des Landkreises Erlangen-Höchstadt für die Landwirtschaft und Organisationen im ländlichen Bereich Jahr 2014

- I. Vorab 3.000,00 € als Zuschuß an Verbände, die auf dem Land angesiedelt sind aber nicht direkt zur Landwirtschaft gehören:

1. Kreisverband der Gartenbauvereine (für Baumpflanzungen)	€ 2.500,--
2. Kreisverband der Imker	€ 500,--
insgesamt:	€ 3.000,--

- II. Folgender Verteilerschlüssel für die Landwirtschaft wird vorgeschlagen:

1. Waldbesitzervereinigung – Erlangen-Höchstadt e.V. Höchstadt a.d. Aisch Vorsitzender: Friedrich Brehm, Dietersdorf 1 91487 Vestenbergsgreuth Bankverbindung: Kreissparkasse Höchstadt IBAN DE19763515600430005405 BIC BYLADEM1HOS	€ 1.000,-
2. Maschinen- und Betriebshilfsring Regnitz-Franken e.V. Geschäftsführer: Ralf Wagner, Niederlindacher Str. 4, 91093 Heßdorf-Hannberg Bankverbindung: Stadt- und Kreissparkasse Erlangen IBAN DE2876350000000044987 BIC BYLADEM1ERH	€ 1.000,--
3. Betriebshelfer-Ausschuß Erlangen-Höchstadt-Forchheim, Geschäftsführer: Christian Merz Niederndorfer Hauptstr. 63, 91074 Herzogenaurach Bankverbindung: VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach IBAN DE36763600330006467580 BIC GENODEF1ER1	€ 1.150,--
4. Arbeit des Bayer. Bauernverbandes Vorsitzender: Robert Ort Dannberg 5, 91093 Heßdorf Bankverbindung: RFB Knoblauchsland eG IBAN DE84760695120100054631 BIC GENODEF1N08	€ 2.050,--

Übertrag: € 5.200,--

Übertrag: € 5.200,--

5. Förderung der Arbeit des Kreisberatungsausschusses  
(z.B. Erstellung des Winterprogrammes) € 1.000,--  
Vorsitzender: Robert Ort  
Dannberg 5, 91093 Heßdorf  
Bankverbindung: RFB Knoblauchsland  
IBAN DE84760695120100054631  
BIC GENODEF1N08
6. Förderung der Landfrauenarbeit insgesamt: € 550,--  
Vertreten durch die Kreisbäuerin  
Frau Evi Derrer, Oberwinterbach 6  
91487 Vestenbergsgreuth  
a) für Landfrauenarbeit € 350,--  
Bankverbindung:  
Raiffeisen-Volksbank Herzogenaurach  
IBAN DE41763600330006476899  
BIC GENODEF1ER1  
b) für Landfrauenchor € 200,--  
Raiffeisen-Volksbank Erlangen  
IBAN DE94763600330000721808  
BIC GENODEF1ER1
7. Förderung der Landjugend  
Anträge der Landjugend über den Bayer. Bauernverband  
Vorsitzender: Robert Ort € 250,--  
Dannberg 5, 91093 Heßdorf  
Bankverbindung: VR-Bank Knoblauchsland  
IBAN DE84760695120100054631  
BIC GENODEF1N08
8. Verband landw. Fachbildung (VIF) Höchststadt € 500,--  
Geschäftsstelle: Jahnstraße 7  
90763 Fürth  
1. Vorsitzender Friedrich Brehm  
Bankverbindung: Raiffeisen-Volksbank Erlangen  
IBAN DE49763600330003510301  
BIC GENODEF1ER1

insgesamt: € 7.500,--

=====

Horst Krehn  
Geschäftsführer



## Tischvorlage

Vorlage Nr.: SG 14/001/2014

Sachgebiet: SG 14 - Öffentlicher Personennahverkehr	Datum: 18.07.2014
Bearbeitung: Marc Feilbach	AZ: SG14/007/2014

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Kreisausschuss	18.07.2014	öffentliche Sitzung

### Einrichtung eines Bedarfsverkehrs auf der VGN-Linie 207

#### Anlagen:

Fahrgastzahlen der VGN-Linie 207  
Fahrplan VGN-Linie 207 ab Fahrplanwechsel im Dezember 2014

#### I. Sachverhalt:

##### 1. Sachstand

Die VGN-Linie 207 fährt an Wochentagen von Höchstadt (Aisch) nach Schlüsselfeld-Aschbach. Die Linienkonzession ist von der Regierung Mittelfranken bis Mai 2017 an die Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF) vergeben worden. Von den insgesamt 31 Fahrten werden 19 eigenwirtschaftlich betrieben. Die restlichen zwölf Fahrten werden als Verkehrsverbesserungsmaßnahmen vom Landkreis Erlangen-Höchstadt mit aktuell ca. **80.000 €** jährlich bezuschusst.

Fahrgastzählungen des OVF haben ergeben, dass die vom Landkreis Erlangen-Höchstadt finanzierten Fahrten der VGN-Linie 207 z. T. sehr schwach genutzt werden (Anlage 1).

Im Dezember 2013 hat der Landkreis Erlangen-Höchstadt einen Nahverkehrsplan beschlossen. Darin heißt es im Kapitel 1.3.2.1 (S. 10): „In Gebieten und in Verkehrszeiten mit schwacher Nachfrage ist der Einsatz bedarfsgesteuerter Verkehre zu prüfen.“

Die Verwaltung hat daher Gespräche mit dem OVF geführt, in wie weit Einsparungen möglich sind, ohne das ÖPNV-Angebot wesentlich zu beeinträchtigen. Der OVF hat daraufhin ein Konzept für einen Bedarfsverkehr entwickelt.

*Was würde dies für den Fahrgast bedeuten?*

Die acht Fahrten, bei denen derzeit wenige bzw. gar keine Fahrgäste gezählt wurden (Anlage 2), würden künftig nur dann durchgeführt werden, wenn diese Fahrten eine Stunde vorher telefonisch oder online bestellt werden. Der Fahrgast zahlt nach wie vor den gewöhnlichen VGN-Tarif.

*Was würde dies für den Landkreis Erlangen-Höchstadt bedeuten?*

Es würden nur die Fahrten bezahlt, die auch tatsächlich durchgeführt werden. Zusätzlich würde der OVF als neues Angebot an Wochenenden acht Bedarfsverkehr-Fahrten

anbieten, so dass es gegenüber dem heutigen ÖPNV-Angebot zu erheblichen Verbesserungen kommt.

## 2. Kosten

Um Kosten einzusparen, würde der OVF mit den Unternehmen Vogel und Galster kooperieren. Diese werden die Fahrzeuggröße an die Nachfrage anpassen. Die Telefonzentrale würde vom OVF betrieben. Die Fahrt Nr. 7 (von Höchststadt nach Etzelskirchen) könnte gestrichen werden, da die VGN-Linie 247 zeitgleich von der Don-Bosco-Schule Höchststadt nach Etzelskirchen fährt.

Der OVF hat für die Einrichtung eines Bedarfsverkehrs unter Zugrundlegung einer Nutzungshäufigkeit von wochentags vier Fahrten zur Schulzeit bzw. sieben Fahrten in den Ferien und vier Fahrten an Wochenenden Gesamtkosten von insgesamt **40.256,81 €** jährlich kalkuliert. Dadurch könnten sich für den Landkreis Erlangen-Höchststadt **Einsparungen in Höhe von ca. 40.000 €** ergeben.

## 3. Bewertung der Verwaltung

Das Konzept betrifft nur acht Fahrten, bei denen künftig eine vorherige Bestellung erforderlich wäre, die restlichen 23 Fahrten würden als normaler Linienverkehr wie bisher durchgeführt werden. Dem „Nachteil“ der erforderlichen Bestellung durch den Fahrgast steht der deutliche Vorteil einer Bedienung an Wochenenden mit insgesamt acht Fahrten gegenüber.

Es wird empfohlen, das Angebot des OVF anzunehmen und ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2014 umzusetzen. Trotz des erweiterten Fahrplans an Wochenenden können die Kosten für die VGN-Linie 207 um die Hälfte reduziert werden.

Da die Konzession der Linie 207 im Jahr 2017 endet, könnte dieses Konzept bis dahin getestet und bei positiven Resultaten auch im Rahmen der nächsten Ausschreibung des Linienbündels 1 berücksichtigt werden.

## II. Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt die von der Verwaltung beschriebene bedarfsorientierte Bedienung der im Fahrplan gelb markierten Fahrten der VGN-Linie 207 durch den OVF.

Fahrgastzahlen der VGN-Linie 207

Fahrnummer	Uhrzeit	Fahrgäste (Durchschnitt im Jahr 2013)	Maßnahme
<i>Richtung Wachenroth</i>			
59	8:46	0	Umwandlung in Bedarfsverkehr
17 (Ferien)	11:25	0	Umwandlung in Bedarfsverkehr
7	12:41	4	mit Fa. Vogel abgestimmt; streichen
13 (Ferien)	13:01	1	Umwandlung in Bedarfsverkehr
11	16:24	3	Umwandlung in Bedarfsverkehr
1 (Ferien)	17:00	3	Umwandlung in Bedarfsverkehr
<i>Richtung Höchststadt</i>			
58	8:18	1	Umwandlung in Bedarfsverkehr
54	9:18	2	Umwandlung in Bedarfsverkehr
18 (Ferien)	13:03	3	Umwandlung in Bedarfsverkehr
Nebenverkehrszeit			
Hauptverkehrszeit			

**Verrechnungslinie 3739**

Omnibusverkehr Franken GmbH Nürnberg, Verkaufsbüro 91054 Erlangen, ☎ (09131) 81046-6, Internet: www.bahn.de/frankenbus

Am 06.01., Fronleichnam, 01.11., 24. und 31.12. keine Verkehrsbedienung

Fahrnummer	Montag-Freitag																	
	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739
	003	059	055	017	007	015	013	061	051	053	005	026	126	057	011	001	009	
Verkehrsbeschränkungen			S	F	S	S	F	S	S	S		S120	F120	S	S	F		
Anmerkungen																		
Unternehmer	VO	GA	GA	GA	VO	VO	VO	GA	GA	GA	VO	VO	VO	GA	VO	VO	VO	
Erlangen Hauptbahnhof VGN 203/205		7 49				11 49												
Höchstädt Schillerplatz		8 32				12 35												
Höchstädt (Aisch) Schillerplatz	5 47	8 48	11 25	11 25	12 41	12 38	13 01				14 13	15 42	15 42	15 35	16 24	17 00	18 10	
Höchstädt (Aisch) Don-Bo.-Schule Hst 4		8 48	11 27		12 41	12 40	13 15	13 15	13 25	13 22	13 22	15 40	15 45	15 37	16 27			
Höchstädt (Aisch) Realschule			11 30		12 38	12 43	13 22	13 22	13 22	13 22	13 22	15 40	15 45	15 37	16 27			
Höchstädt (Aisch) Kellerberg	5 49	8 50	11 32	11 27	12 45	13 03	13 25	13 25	13 25	13 25	14 15	15 40	15 45	15 37	16 27	17 02	18 12	
Nackendorf	5 51	8 52	11 34	11 29	12 47	13 05	13 27	13 27	13 27	13 27	14 17	15 40	15 45	15 37	16 27	17 04	18 14	
Höchstädt (Aisch) Schwedenschanze					12 40							15 47	15 47					
Etzelskirchen Schule					12 43							15 47	15 47					
Etzelskirchen Birkachbrücke											13 30	15 50	15 50					
Limbach											13 36	15 56	15 56					
Pommersfelden Schloß Weißenstein											13 38	15 57	15 57					
Pommersfelden Ortsmitte											13 39	15 58	15 58					
Stappach Abzw Pommersfelden											13 41	15 59	15 59					
Oberndorf (b. Pommersfelden)											13 43	16 01	16 01					
Abzw. Weiher (b. Pommersfelden)											13 44	16 03	16 03					
Sambach Kirche											13 46	16 03	16 03					
Unterköst											13 50							
Stappach Ortsmitte											13 53							
Stolzzenroth											13 54							
Schirmsdorf Ort	5 54	8 55	11 37	11 32	12 50	13 08	13 30	13 30	13 30	13 32	14 20			15 46	16 34	17 07	18 17	
Mühlhausen Marktplatz	5 56	8 57	11 39	11 34	12 52	13 10	13 32	13 32	13 32	13 32	14 22			15 48	16 36	17 09	18 19	
Simmersdorf Ort		9 00	11 42	11 37	12 55	13 13	13 35	13 35	13 35	13 37	14 25			15 51	16 39	17 12	18 22	
Horbach		9 02	11 44	11 39	12 57	13 15	13 37	13 37	13 37	13 37	14 27			15 53	16 41	17 14	18 24	
Hammermühle		9 03	11 45	11 40	12 58	13 16	13 38	13 38	13 38	13 38	14 28			15 54	16 42	17 15	18 25	
Weingartsgreuth		9 05	11 47	11 42	13 00	13 18	13 40	13 40	13 40	13 40	14 30			15 56	16 44	17 17	18 27	
Kleinwachenroth		9 06	11 48	11 43	13 01	13 19	13 41	13 41	13 41	13 41	14 31			15 57	16 45	17 18	18 28	
Wachenroth Hauptstraße	5 59	9 08	11 50	11 45	13 03	13 21	13 35	13 35	13 35	13 35	14 31			15 57	16 45	17 18	18 28	
Wachenroth Kaspar Röcklein Str.											13 42	14 32	14 32	15 58	16 46	17 19	18 29	
Wachenroth Reumannswinder Str.	6 00							13 36	13 44	13 44	14 34	14 34	16 00	16 48	17 21	18 31		
Reumannswind								13 38										
Oberalbach								13 42										
Unteralbach								13 44										
Decheldorf								13 48										
Volkersdorf	6 01								13 45					16 01	16 49	17 22	18 32	
Güntersdorf	6 03								13 47					16 03	16 51	17 24	18 34	
Elsendorf Kreuzung	6 05										14 39						18 36	
Elsendorf Kellerbergring									13 49					16 05	16 53			
Possenfelden									13 51						16 55			
Eckersbach									13 55						16 59			
Thüngfeld Feuerwehrhaus									13 58						17 02			
Thüngfeld Ost	6 08										14 42					17 29	18 39	
Thüngfeld West	6 09										14 43					17 30	18 40	
Schlüsselfeld Post	6 11										14 01					17 05	17 32	
Rambach	6 14										14 04					17 08	17 35	
Abzw Ziegelsambach	6 15										14 05					17 09	17 36	
Heuchelheim	6 17										14 08					17 12	17 39	
Aschbach	6 19										14 16					17 15	17 42	
Ziegelsambach											14 20					17 19		

Fahrnummer	Montag-Freitag																	
	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739	3739
	004	050	014	060	052	062	058	054	007	016	018	064	008	056				
Verkehrsbeschränkungen	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	F	F	S	S				
Anmerkungen																		
Unternehmer	VO	GA	GA	GA	GA	GA	GA	VO	VO	VO	VO	VO	GA					
Wüstenbuch		6 28																
Aschbach	6 19	6 34											14 58	14 58				
Ziegelsambach	6 23																	
Heuchelheim		6 36											15 00	15 00				
Abzw Ziegelsambach		6 38											15 02	15 02				
Rambach	6 26	6 40											15 04	15 04				
Schlüsselfeld Post	6 28	6 43											15 06	15 06				
Thüngfeld West	6 29	6 45											15 07	15 07				
Thüngfeld Feuerwehrhaus		6 46																
Eckersbach		6 49																
Possenfelden		6 52																
Elsendorf Kellerbergring		6 54																
Thüngfeld Ost	6 30												15 08	15 08				
Elsendorf Kreuzung	6 33												15 11	15 11				
Güntersdorf	6 35	6 56											15 13	15 13				
Volkersdorf	6 37	6 58											15 15	15 15				
Wachenroth Reumannswinder Str.	6 38	6 59											15 16	15 16				
Wachenroth Hauptstraße		7 00								13 03	13 21		15 17	15 17				
Wachenroth Kaspar Röcklein Str.	6 40		7 10					8 18	9 18								15 10	
Kleinwachenroth	6 41		7 11					8 19	9 19								15 11	
Weingartsgreuth	6 42		7 13					8 21	9 21								15 13	
Hammermühle	6 44		7 15					8 23	9 23								15 15	
Horbach	6 45		7 16					8 24	9 24								15 16	
Simmersdorf Ort	6 47		7 18					8 26	9 26								15 18	
Mühlhausen Marktplatz	6 50			7 32		7 40		8 29	9 29	11 59	13 07	13 25	15 20	15 20	15 20	15 21		
Schirmsdorf Abzw.	6 52	7 06	7 23					8 31	9 31		13 09	13 27	15 22	15 22	15 22	15 23		
Reumannswind					6 55													
Oberalbach					7 03													
Unteralbach					7 05													
Decheldorf					7 09													
Oberköst					7 12													
Unterköst					7 15													
Oberndorf (b. Pommersfelden)					7 20					11 52								
Abzw. Weiher (b. Pommersfelden)					7 21													
Sambach Kirche					7 22					11 50								
Stappach Ortsmitte					7 26					11 55								
Stappach Abzw Pommersfelden										11 54								
Stolzzenroth						7 30				11 56								
Pommersfelden Ortsmitte						7 34												
Pommersfelden Schloß Weißenstein						7 37												
Limbach						7 39												
Etzelskirchen Birkachbrücke						7 44												
Höchstädt (Aisch) Schwedenschanze						7 49												
Höchstädt (Aisch) Am Grasigen Weg						7 51												
Nackendorf	6 55	7 0																